

Anlage zum Leitfaden Baustellen:
CHECKLISTEN

Stand: April 2026



WIE GEHT
ES BESSER?

Leitfaden Baustellen

Führung von Fuß- und Radverkehr
im Baustellenbereich

Eine Fachbroschüre der Arbeitsgemeinschaft
Fahrrad- und Fußverkehrsfreundlicher Kommunen
in Baden-Württemberg e. V. (AGFK-BW)

Gefördert
durch



Baden-Württemberg
Ministerium für Verkehr

agfk  
BADEN-WÜRTTEMBERG

Checkliste Baustellenkommunikation mit Blick auf Fuß- und Radverkehr

Baumaßnahmen in Kommunen betreffen immer auch den Rad- und den Fußverkehr. Diese haben ganz andere Bedürfnisse an die Verkehrsführung, an die Wegweisung und an die allgemeine Kommunikation in Baustellen als Autofahrende. Um diesen Bedürfnissen gerecht zu werden, müssen Radfahrende und Zufußgehende als eigene Zielgruppe wahrgenom-

men und angesprochen werden. Diese Checkliste unterstützt die Kommunikationsverantwortlichen in der Verwaltung dabei, eine zielführende Kommunikation aufzusetzen. Von der Planung bis zum Abschluss der Baumaßnahme leitet die Checkliste Schritt für Schritt durch die nötigen Kommunikationsmaßnahmen.

1. Zielgruppenscreening: Mit wem müssen Sie sprechen, und wie?

	Ja	Nein
Haben Sie die direkt Betroffenen identifiziert?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kennen Sie die Informationsbedürfnisse Ihrer Zielgruppen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Haben Sie die Perspektiven von Zufußgehenden, Radfahrenden und der Verkehrsteilnehmenden, die auf Barrierefreiheit angewiesen sind, berücksichtigt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Haben Sie relevante Multiplikator:innen (Verbände, Initiativen, Vereine) ermittelt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Besteht Klarheit darüber, wer innerhalb der Verwaltung und bei externen Dienstleistern in die Kommunikation eingebunden werden muss?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2. Kommunikationsphasen: Wann müssen Sie kommunizieren?

Vor der Baumaßnahme	Ja	Nein
Haben Sie die Maßnahme frühzeitig angekündigt? Gab es ausreichend Vorlaufzeit für Betroffene (z. B. zur Umplanung von Wegen)?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bei größeren, langfristigeren Maßnahmen: Gab es Möglichkeiten für Rückfragen oder Dialog ?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Start der Baumaßnahme		
Wurde der Baustart (Tag X) klar kommuniziert?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sind die Änderungen der Verkehrsführung verständlich erklärt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sind vor Ort Informationsschilder oder Infotafeln vorhanden?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Während der Baumaßnahme	Ja	Nein
Werden Baufortschritte oder Änderungen regelmäßig kommuniziert?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Werden Verzögerungen transparent erklärt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Werden Hinweise zu Umleitungen oder geänderten Wegen aktualisiert?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Abschluss der Baumaßnahme		
Wird die Fertigstellung / Wiedereröffnung kommuniziert?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Haben Sie den Nutzen der Maßnahme noch einmal hervorgehoben?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Haben Sie Bürger:innen für Geduld und Verständnis gedankt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Krisenkommunikation		
Haben Sie eine Strategie für die Kommunikation von Verzögerungen oder Änderungen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sind Ansprechpersonen und Verantwortlichkeiten klar geregelt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gibt es Sprachregelungen für Beschwerden oder Konflikte?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wird schnell auf Rückmeldungen reagiert?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3. Kernbotschaften & Storyline: Welche Geschichte möchten Sie erzählen?

	Ja	Nein
Ist klar formuliert, warum hier gebaut wird?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wird erklärt, was genau gebaut wird?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ist der Zeitraum der Bauarbeiten verständlich dargestellt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wird erklärt, wie Fuß-, Rad- und Autoverkehr während der Bauarbeiten geführt werden?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wird der Nutzen der Maßnahme verständlich vermittelt (z. B. Sicherheit, Komfort)?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ist eine Kontaktmöglichkeit für Rückfragen oder Probleme genannt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

4. Kommunikationskanäle und -formen

Vor-Ort-Information für Fuß- und Radverkehr	Ja	Nein
Werden Informationen direkt an der Baustelle bereitgestellt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sind Umleitungen verständlich ausgeschildert?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Haben Sie Rad- und Fußverkehr explizit berücksichtigt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sind Informationen leicht verständlich und gut sichtbar?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitale Formate		
Informieren die Social-Media-Kanäle regelmäßig über die Baustelle?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Finden sich aktuelle, gut sichtbare Informationen auf der kommunalen Webseite?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gibt es Pressearbeit in den verschiedenen Bauphasen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sind Informationen leicht verständlich und leicht zu finden?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Informations-, Beteiligungs- und Dialogformate		
Haben notwendige Informations- und Beteiligungsveranstaltungen stattgefunden?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gibt es Dialogformate für die Bürger:innen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gezielte 1:1-Kommunikation mit Betroffenen		
Haben Sie die unmittelbar Betroffenen (Anwohner, Gewerbe etc.) direkt angesprochen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>